

Riding Hall, Zagreb: Justiz im Reitstall

Der Umbau des ehemaligen Reitstalls war ein aussergewöhnlich komplexes Projekt, bei dem ein Gebäude aus dem Jahr 1903 in einen modernen Raum für die Grundbuchabteilung des städtischen Zivilgerichts umgewandelt wurde. Das Gebäude ist Teil des künftigen Justizplatzes in Zagreb. Einen grossen Anteil hatten die filigranen Stahlprofilssysteme der Schweizer Jansen AG.

Der Reitstall war ursprünglich Teil des österreichisch-ungarischen Militärkomplexes. Seine ursprünglichen Grundrissmasse und Proportionen mussten für die neue Nutzung umgestaltet und erweitert werden. Die Struktur des ehemaligen Stalles bestand aus zwei wesentlichen Teilen: einer grossen Reithalle und einem kleineren Eingangsbereich. Bei der Rekonstruktion wurde Wert darauf gelegt, diese Komposition zu erhalten und gleichzeitig das spezifische Format des Gebäudes mit dem neuen Anbau beizubehalten. Das rekonstruierte rote Gebäude findet sein Pendant in der hellen, offenen und transparenten Stahl-Glas-Konstruktion. Der neue transparente Anbau bildet einen Kontrast zum bestehenden Gebäude und bringt dessen charakteristische Komposition und typologische Einzigartigkeit zur Geltung. Das historische Gebäude bildet einen wichtigen Teil des architektonischen Erbes von Zagreb.

Die Systeme VISS 60 und Janisol der Schweizer Jansen AG spielten eine gewichtige Rolle. Mit dem VISS System bietet Jansen eine hochwärmege-dämmte Fassadenkonstruktion mit Passivhauszertifikat. Der Werkstoff Stahl ermöglicht die Beibehaltung einer schmalen filigranen Innensicht und gleichzeitig die Realisierung von grossformatigen Glasflächen, welche ein gross-zügiges Raumgefühl vermitteln.

Die schlanken Profilansichten der Janisol Fenster schaffen Freiraum für Kreativität und verleihen dem Gebäude einen ganz besonderen Charakter. Von

Janisol Edelstahlprofilen umrahmt, wirken die grossflächigen Verglasungen äusserst elegant. Passend dazu wurden Janisol Türen gewählt, die für stark frequentierte Gebäuden prädestiniert sind.

Das Gebäude des ehemaligen Eingangs wird zu einem Haus im Haus und funktioniert wie ein überdachter Aussenbereich. Das Projekt hält erfolgreich das Gleichgewicht zwischen einer robusten Struktur und der sorgfältigen Einfügung des neuen Gebäudes. Der Grundriss des alten Stalls beeinflusste das Konzept der Raumaufteilung.

Das Licht spielt eine entscheidende Rolle bei der Organisation der Arbeitsräume. Der Einsatz von transparenten Materialien, Glastrennwänden und Glasbausteinwänden sorgt für natürliche Belichtung und räumliche Transparenz. Das Dach des Kleinen Reitstalls wird von schmiedeeisernen Trägern getragen, die erhalten und restauriert wurden. Diese Balken finden ihr Gegenstück in Form von Stahlrahmen auf dem neuen Anbau. Sie stützen nicht nur das Dach und die Fassade des Gebäudes, sondern tragen auch das zweite Stockwerk des Bauwerks.

Bildlegende

Davor Busnja / MORE arhitekture - Riding Hall Zagreb –

photo Bosnic+Dorotic_04

Das VISS System der Schweizer Jansen AG ermöglicht eine schmale filigrane Innensicht und gleichzeitig die Realisierung von grossformatigen Glasflächen

Davor Busnja / MORE arhitekture - Riding Hall Zagreb –

photo Bosnic+Dorotic_05

Das Licht spielt eine entscheidende Rolle bei der Organisation der Arbeitsräume

Davor Busnja / MORE arhitekture - Riding Hall Zagreb –

photo Bosnic+Dorotic_12

Das rekonstruierte rote Gebäude findet sein Pendant in der hellen, offenen und transparenten Stahl-Glas-Konstruktion

Davor Busnja / MORE arhitekture - Riding Hall Zagreb –

photo Bosnic+Dorotic_21

Mit dem VISS System bietet Jansen eine hochwärmegeämmte Fassadenkonstruktion mit Passivhauszertifikat

Davor Busnja / MORE arhitekture - Riding Hall Zagreb

photo Bosnic+Dorotic_50

Der Einsatz von transparenten Materialien, Glastrennwänden und Glasbausteinwänden sorgt für natürliche Belichtung und räumliche Transparenz

Bautafel:

Architekt: Davor Bušnja / MORE arhitekture (Zrinka Mrković-Mračić, Margareta Jelačić Jagodić, Ivan Milonja, Tomi Šoletić, Léa Quenet), Zagreb/HR

Metallbau: Borovac d.o.o., Metković/HR

Anwendungsbereich: Fassade, Fenster, Türen

Fertigstellung: 2022

Verwendete Profilsysteme: Jansen VISS 60, Janisol Fenster und Türen

Systemlieferant: Jansen AG, Oberriet/CH

Lizenzpartner: ALUKÖNIGSTAHL

Fotos: © Ivan Dorotic

Bildnachweis: Jansen AG, Oberriet

Ansprechpartner für Redaktionen:

Jansen AG

Anita Lösch

Industriestrasse 34

CH-9463 Oberriet SG

Tel.: +41 (0)71 763 99 31

Mail: anita.loesch@jansen.com